

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

305 (7.11.1886) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Drittes Blatt. Sonntag den 7. November

1886.

Dankfagung.

Nr. 10353. Durch den Vorstand der Loge Leopold zur Treue, Herrn Dr. W. Spemann, erhielten wir in Folge der kürzlich stattgehabten Säcularfeier die reiche Gabe von 200 Mark zur Verteilung an dürftige Kinder auf Weihnachten. Ferner haben wir nach dem letzten Willen der verstorbenen Frau Schuhmacher Friedrich Schöffler Wittwe, Elisabeth geb. Becker, ein Legat von 100 Mark erhalten.

Für diese hochherzigen Gaben danken wir auf diesem Wege.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Armenrat.
Krämer.

Bürger.

Bekanntmachung.

In den obern Räumen der Groß. Kunstballe (Kupferstichkabinet) sind von Sonntag den 7. November an Nachbildungen der Werke von Michel Angelo Buonarotti einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Vorstand des Groß. Kupferstichkabinetts.

Badischer Frauenverein.

21. Am 19. November wird ein neuer fünfwochentlicher Kurs für einfache Kochkunst eröffnet. Derselbe findet täglich Vormittags in der Amalienstraße 35 statt. Die Bedingungen sind die des ersten Kurzes: ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin als Ersatz für die Kosten 30 Pfennig täglich zu zahlen, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Beköstigung gereicht wird.

Anmeldungen werden bis zum 15. November auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 3, entgegen genommen, wo auch auf Verlangen nähere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Der Vorstand der Abtheilung I.

3.1.

Versteigerung.

Dienstag den 9. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr, werden Birkel 21, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

ein ziemlicher Vorrath von neuen Frauen- und Kinder-Wintermänteln, schwere Winter-Joppen für Frauen und Herren, Reste Buchskin, wollene Unterjaden, wollene Couverten, Herrentragen und Stüpe, 2 seidene Kleider, getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, darunter 1 schöner Atlasmantel, 1 feiner Pelzmantel, hohe und Zughiefel und noch Vieles;

ferner: 1 schöner Ovalspiegel, 8 Delgemälde, 10 Bilder unter Glas und schw. Rahmen, 1 gut erhaltenes Kanapee mit Lederüberzug, 1 Ovaltisch, 1 Comptoir-Drehstuhl mit Lehne, 1 eleganter schwarzer Tisch mit weißer Marmorplatte, einige Handlöffel und etwas Spielzeug für Kinder etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Zeitschneureuth.

Schweinfaselversteigerung.

Der Gemeinderath versteigert am
Dienstag den 9. ds. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Hofe des Faselhalters, Waldhornstraße 3,
einen Schweinfasel.
Zeitschneureuth, den 6. November 1886.
Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 43 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 Brunnen (1 eiserner und 1 Brunnenstock) billig zu verkaufen.

* Marienstraße 22 ist ein großes Mansardenzimmer mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör an eine oder zwei Personen sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu ebener Erde von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör wird sofort gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn Hausmeister Schenk in der technischen Hochschule abzugeben.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Seitenhauses von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist sofort zu beziehen. Näheres Schützenstraße 39.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Näheres Kaiserstraße 127 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Schillerstraße 4, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werderstraße 28 ist im 2. Stock ein schön und gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 47, nächst der Adlerstraße (ruhiges Haus), sind sogleich oder später ein großes, gut möbliertes Zimmer (1-2 Betten) oder 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf den 15. d. M. billig zu vermieten. Zu erfragen bei Kaufmann Eiert, Ecke der Sophien- und Grenzstraße 2.

Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Luisenstr. 73, parterre.

3.1. Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, dem Klinikgarten gegenüber gelegenes Zimmer, sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 6 ist ein Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 37 ist eine freundliche Mansarde mit Kochofen auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ecke der Kaiser-Allee (zum goldenen Becher) Nr. 2 im 2. Stock rechts ist ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Schützenstraße 24, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte, heizbare Zimmer sind sogleich zu vermieten: Sophienstraße 65, Eingang Vestingstraße.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 77 im 2. Stock.

* 21. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 44, parterre.

* Schützenstraße 82 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

Unmöbliert sind sofort oder später zwei Zimmer und eine Man'arbe an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 42 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf den 15. November oder 1. Dezember zu vermieten: Karlstraße 28 im 3. Stock links.

* Schloßplatz 15 ist ein kleines, in den Hof gebendes, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Pension-Gesuch.

Für eine Schülerin des Conservatoriums wird in guter Familie Pension gesucht. Anschluß an die Familie erwünscht. Offerten sub A. B. 15 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

* 21. Ein zuverlässiges Mädchen mit guter Empfehlung, welches kochen kann, wird wegen Verheirathung des Mädchens für sofort gesucht: Erbprinzenstraße 9, parterre.

* Es wird für ein evangelisches Landpfarrhaus auf sofort ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht für alle Hausarbeit. Zeugnisse nöthig. Näheres Blumenstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort oder auf 1. Dezember Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen Belertheimer-Allee 14.

Kapital-Gesuch.

* Auf liegenschaftliches Unterpfand (Acker und Wiesen) im wälschenrichtlichen Anschlag von 1900 M. wird baldmöglichst ein Kapital von 1000 M. gegen 5% Verzinsung aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Geschäftsbureau Dürr, Kaiserstraße 183.

Kapital-Gesuch.

* 21. 3000 Mark werden als zweite Hypothek auf ein Anwesen in der Nähe von Karlsruhe sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. Z. Nr. 400 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Arbeiterin

für Confection findet Beschäftigung: Bahnhofstraße 14 im 3. Stock.

Graveur.

21. Ein tüchtiger Graveur, gelibt auf Flachstich, bei hohem Salair gesucht. H 4598 b. **H. Moser, Graviranstalt, Basel.**

Ein einfaches Fräulein,

welches im Rechnen gut bewandert ist und schön schreiben kann, findet dauernde Stelle. Offerten mit Angabe der leitherigen Thätigkeit, Alter etc. sind unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

21. Tüchtiges weibliches Dienpersonal jeder Branche findet sofort und auf Weihnachten sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock bei Frau Reinhold.

Gesuch.

Per sofort wird ein mit den häuslichen Arbeiten vertrautes Mädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 58, eine Treppe hoch.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten: Schillerstraße 4, bei Bäckermeister Gerle.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen findet Stelle bei

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Ein fleißiger Stallknecht,

welcher mit Vieh umzugehen versteht, findet sofort Stelle: Kronenstraße 34.

Stelle-Gesuch.

* 21. Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann mit sauberer Handschrift sucht per 1. Januar oder früher unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Kontor. Gest. Anträge bittet man unter Chiffre **K. Nr. 100** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener, Hausburschen, Köchinnen, Bonnen, Kellnerinnen u. s. w. durch **J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.**

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus guter Familie wird eine kaufmännische Lehrstelle in einem hiesigen Handlungshause, gleichviel welcher Branche, zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei

Otto Antenrieth, Privatlehrer, Bahnhofstraße 6.

Zugelaufener Hund.

* Ein Hündchen (Bintcher) wurde mir überbracht. Der Eigentümer kann dasselbe gegen Erstattung des Futtergeldes und der Einrückungsgebühr bei mir abholen. **Fritz, Durlacherstraße 103.**

Geschirre zu verkaufen.

* Zwei Einspänner-Geschirre, das eine für Lansen, das andere für Dreißel, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft: Kaiserstraße 41 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Schützenstraße 6 sind verschiedene Frauenkleider und ein schwarzer Herrenrock, sowie eine B-Pofaune zu verkaufen. Näheres im Laden.

Ein zweithüriger tannener Kleiderschrank sowie ein schöner Ovaleisch sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Hirschstraße 35, parterre.

* Fertige Kleider für Mädchen von 6 bis 14 Jahren (Mabelle) sind sehr preiswürdig zu verkaufen, ebenso eine schwarze Sammt-Taille (brochirt) für starke Figur; ferner zwei noch gut erhaltene Tuch-Paletots, für zwei Schwestern geeignet, zu sehr billigem Preise. Näheres Waldstraße 44, parterre.

Ein fast neuer Damenmantel ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Tapezier Trapp, Herrenstraße 46.

Kanarienvögel.

* Harzer Hähnen sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 37, Hinterhaus, 2. Stock.

Stoßarren,

ein fast noch neuer, ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 32 im Hinterhaus.

Kaiseröl,
nicht explodirendes Petroleum,

aus der
Petroleum-Raffinerie von August Korff in Bremen.

Auf jeder gewöhnlichen Petroleumlampe u. Kochmaschine selbstverständlich zu gebrauchen.

Beste und billigste Brennstoff für alle Petroleum-Lampen und Koch-Apparate.

Vorzüge:

- Absolute Gefährlosigkeit gegen Explosion.
- Größere Leuchtkraft.
- Sparsameres Brennen.
- Krystallhelle Farbe.
- Frei von Petroleum-Geruch.

Gesetzlich geschützt.

Das Kaiseröl, welches jetzt seit einem Jahrzehnt in allen Städten Deutschlands sich Eingang verschafft hat und in Folge seiner unbestrittenen Vorzüge, dem gewöhnlichen Petroleum gegenüber, sich eines von Jahr zu Jahr grösseren Verbrauchs erfreut (sein Entflammungspunkt nach dem Reichsseitig vorgeschriebenen Petrol-Prober ist fast doppelt so gross, als derjenige des gewöhnlichen Petroleum) wird auch in der bevorstehenden Saison „als das Hervorragende auf dem Gebiete der Beleuchtung“ sich bewähren und in Folge seiner unbedingten Sicherheit beim Gebrauch desselben dazu beitragen, die noch fortwährend vorkommenden Unglücksfälle durch Explosion, der Lampen etc. zu vermindern.

Haupt-Depôt für das Grossherzogthum Baden, Pfalz und Elsass-Lothringen: Mannheim-heimer Petroleum-Import von Philipp Poth, Mannheim.

Haupt-Depôt für Mannheim, Karlsruhe, Durlach u. Baden-Baden: **Jacob Uhl, Mannheim.** Zu haben in **Karlsruhe** in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins, sowie bei den Herren: **V. Merkle, Fr. Maisch, W. L. Schwaab, Carl Hager, Robert Fritz Wwe., A. Salzer, Ernst Zschörnig, Carl Roth.**

In **Durlach:** Fr. Seufert, Ed. Seufert.

In **Baden-Baden:** Aug. Gaus, Max Reichert, A. Kuhn, C. Billmann jr., Heiner Schweigert, Jos. Beuttenmüller. 10.3.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unter'm Heutigen beehren wir uns dem hohen Adel und verehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß unser Geschäft unter der Firma **Strauss & Klotter, Marienstraße 13,** seit 1. November eröffnet ist.

Da wir beide längere Jahre hier und anderwärts in besseren Geschäften thätig waren, sind wir im Stande, alle von den einfachsten bis zu den feinsten Pferdegeschirren nebst Wagen aller Art anzufertigen.

Polstermöbel, Matratzen und alle in dieses Fach einschlagende **Arbeiten und Reparaturen** werden billigt und prompt ausgeführt.

Unter bestem Vertrauen empfehlen sich

Strauss & Klotter,
Geschirr- und Wagensattlerei,
Marienstraße 13.

Pelzwaaren

= aller existirender Pelzsorten =
in denkbar größter Auswahl für **Damen, Herren und Kinder**

empfiehlt in streng reeller Waare zu äußerst billigen Preisen

C. A. Zeumer,
Kürschner,
127 Kaiserstraße 127.

Dhne **Beachtenswerth!** Dhne
Concurrenz! Concurrenz!

Beehre mich, den geehrten Hausfrauen ergebenst anzuzeigen, daß nur allein durch meine, der einzigen dieser Construction existirende **Dampf-Bettfederreinigungsmaschine** die Federn am gründlichsten gereinigt und solche von der Maschine selbst getrocknet und in das Bett eingefüllt werden, damit sich dieselben nicht mehr ballen.

Da nur ich allein im Besitze dieser Maschine bin, so bin ich nicht nur im Stande, die billigsten Preise zu stellen, sondern auch eine reelle und schnelle Bedienung zuzusichern. Für Reinheit der Federn wird garantiert; auch werden die Bettstücke im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Die Maschine steht zu Jedermanns gefälliger Einsicht bereit.
Adressen nimmt gefälligst Herr Tapezier Trapp, Herrenstraße 46, entgegen.
Achtungsvoll

Max Flechtner,
Auguststraße 2, Ecke der verlängerten Karlstraße.

Das Dungerebniß
von 14 Stück Rindvieh soll an einen Mann auf's
Jahr vergeben werden. Zu erfragen Kronen-
straße 34. *21.

Ein gutgebautes Haus,
zwischen Falanen- und Waldstraße gelegen, wird
mit 10 000—15 000 Mark Anzahlung zu kaufen ge-
sucht. Gefällige Anerbieten von Selbstverkäufern
sind unter V. 3 im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

* An- und Verkauf von gebrauchten Möbeln,
Betten, Schuben und Stiefeln sowie Herren- und
Frauenkleidern.
G. Fuller,
Durlacherstraße 54.

Ein Klavierlehrerin
wünscht in einer guten Familie Mittagstisch zu
erhalten, wofür sie Unterricht erteilen könnte.
Gefällige Anerbieten wollen unter A. H. 24 im
Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein Primaner des Gymnasiums erteilt
jüngeren Schülern in allen Fächern gründliche
Nachhilfe. Näheres Douglasstraße 30 im zwei-
ten Stock.

Französischen Unterricht
erteilt ein geborener Franzose, welcher der
deutschen Sprache gründlich mächtig ist. Ho-
norar per Stunde M. 1.—. Anmeldungen
sind entweder an das Kontor des Tagblattes
oder an Herrn **Geoffroy**, Professor, Bahn-
hof-Hotel, zu richten. 21.

Vanille-Block-Chocolade per Pfund 95 Pf.,
Cacaopulver (leichtlösliches), **Molto-Creamis-**
wissen-Cacao, verschied. **Hustbonbons**, **Spitz-**
wegerich-Bonbons Packet 20 Pf., Geschenke
mit Überraschungen für Kinder per Stück 8—10 Pf.
Carl Stradinger,
Stirbstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Fleischpastetchen
von halb 10 Uhr an.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Hübelbrod, } bekannte
Leipziger Stollen, } Güte,
sind fortwährend in jeder Größe wieder
zu haben bei
W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Schellfische, Soles,
Felchen, Backfische u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische,
Soles,
Felchen,
Lachsforellen,
geräuch. Lachs, Mal,
Bückinge und
Sprossen
empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

— Heute Sonntag von 1/2 10 Uhr an
frischen Zwiebelkuchen
bei **Friedrich Köppler, Spitalplatz.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß er
seine Werkstätte von seither Akademiestraße 35 nunmehr nach
Akademiestraße 13

verlegt hat.
Für das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte
ich, mir solches auch fernerhin sowohl im Anfertigen aller Art vorkommender Blechnear-
beiten, sowie im Legen von Gas- und Wasserleitungen, Aufstellen von Badeinrichtungen,
Elosets u. c. zuwenden zu wollen.
Hochachtungsvoll

Johann Wagner.

Wasser- und Gas-Installation und Blechnerei.

3.1.

Schulz & Suck,
Hof-Photographen,
empfehlen ihr Atelier zu
11.1.
Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke.

En gros. Honigkuchen. En détail.

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften sowie geehrtem Publikum mein
reichhaltiges Lager ff. Halle'scher-, Nürnberger-, Thorner-, Braunschweiger- (pr. Pfd.
60 Pf., 6 Pfd. 3 Pf.), Baseler- etc. Honigkuchen, ff. Griechische Mandelnüsse, Kräu-
terkuchen, Pflastersteine, Makronenkuchen mit Vanille, sowie das weit und breit
anerkannt vorzügliche und allgemein beliebte

Deutsche Gesundheits-Magenbrod nur allein ächt

hiermit bestens empfohlen.
Da sich meine Honigkuchen Jahre lang aufbewahren lassen, ohne an Qualität oder
Geschmack zu verlieren, so mache bei Bedarf für Weihnachten gleichzeitig aufmerksam.
Fr. Koch Nachfolger,
Inhaber Ernst Koch,
Honigkuchen-Fabrik Halle a. d. S.
Verkaufsbude zwischen ehemaligem Café Kusterer u. Karpfen.
Front nach der Kaserne. 3.1.

Restauration Palmgarten

empfiehlt frisch eingetroffene Sendung
Münchener Spatenbräu,
welches auch in ganzen Gebinden abgegeben wird.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Täglich warme Fleischpastetchen, sowie selbstangefertigte frische Gänseleber-
pastete im Anschnitt, die auch außer dem Hause in jeder Größe verabreicht wird.
A. Ritzinger.

General Mite und Frau,

das weltberühmte Däumlings-Ehepaar, werden von Dienstag den 9. No-
vember ab nur für eine kurze Zeit Vorstellungen geben, im
Saale der Eintracht,
Nachmittags von 3 bis 4 1/2 Uhr und Abends von 7 bis 8 1/2 Uhr.
General Mite, 22 Jahre alt, 9 Pfund schwer, Ge-
nerallin Mite, 19 Jahre alt, 7 Pfund schwer.
Die Trauung der zwei kleinsten Menschen fand am 28. Mai 1884 in der
Stadt Manchester in England statt.
E. F. Flynn, Direktor.

Herbst- und Winter-Saison 1886/87.

Winter-Mäntel

in den neuesten Formen und Stoffen,

Jaquettes

eine große Auswahl, von M. 6.— an bis M. 50.—,

Rad-Mäntel

in Seide abgesteppt (wattirt) in hell, für Theater und Concerte passend, in Blüsch, Krimmer, Pelz, Chales und Tuchstoffen,

Regen-Mäntel und Herbst-Mäntel

in den neuesten Façons, nur haltbare Modestoffe, in sehr großer Auswahl,

Kinder-Mäntel, für jedes Alter passend,

Tricot-Tailen,

einige Tausend Stück, sind in den elegantesten Formen eingetroffen.

Lamm-
straße 8, **E. Neu,** Eingang
Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Gaslüstres.

Einige ältere Muster von Gaslüstres und Petroleumhängelampen habe ich bedeutend unter dem Fabrikpreis dem Ausverkauf ausgesetzt.

L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Vorzellan und Glas.

3.1. Während der Messe empfehle meine Porzellan- und Glaswaren in reicher Auswahl bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme. Insbesondere mache ich auf schwere französische Teller zu 3 M. per Duzend aufmerksam.

K. Flatter aus Frankenthal, Ecke der Karl- und Akademiestraße.

Nicht zu übersehen!

Während der Messe verkaufe ich eine größere Parthie Füllleimer u. Kohleneimer, Kohlenlöffel, zinkene und lackirte Wassereimer und Spülkübel

zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen. Bude Nr. 15, Karlstraße, rechte Seite, zwischen der Kaiser- u. Akademiestraße: Blechwaarenlager **J. Vetter.**

Bitte genau auf Bude Nr. 15 zu achten.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Der verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft mache die ergebenste Mittheilung, daß ich unter dem Heutigen in dem Hause Waldstraße 17 eine

Metzgerei und Wurstlerei

errichtet habe, wobei es mein Bestreben sein wird, durch gute Waare und aufmerksame Bedienung meine geehrten Kunden zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Hochachtungsvoll

Karl Butz,

Metzger und Wurstler,
Waldstraße 17.

Grosser Museumssaal.

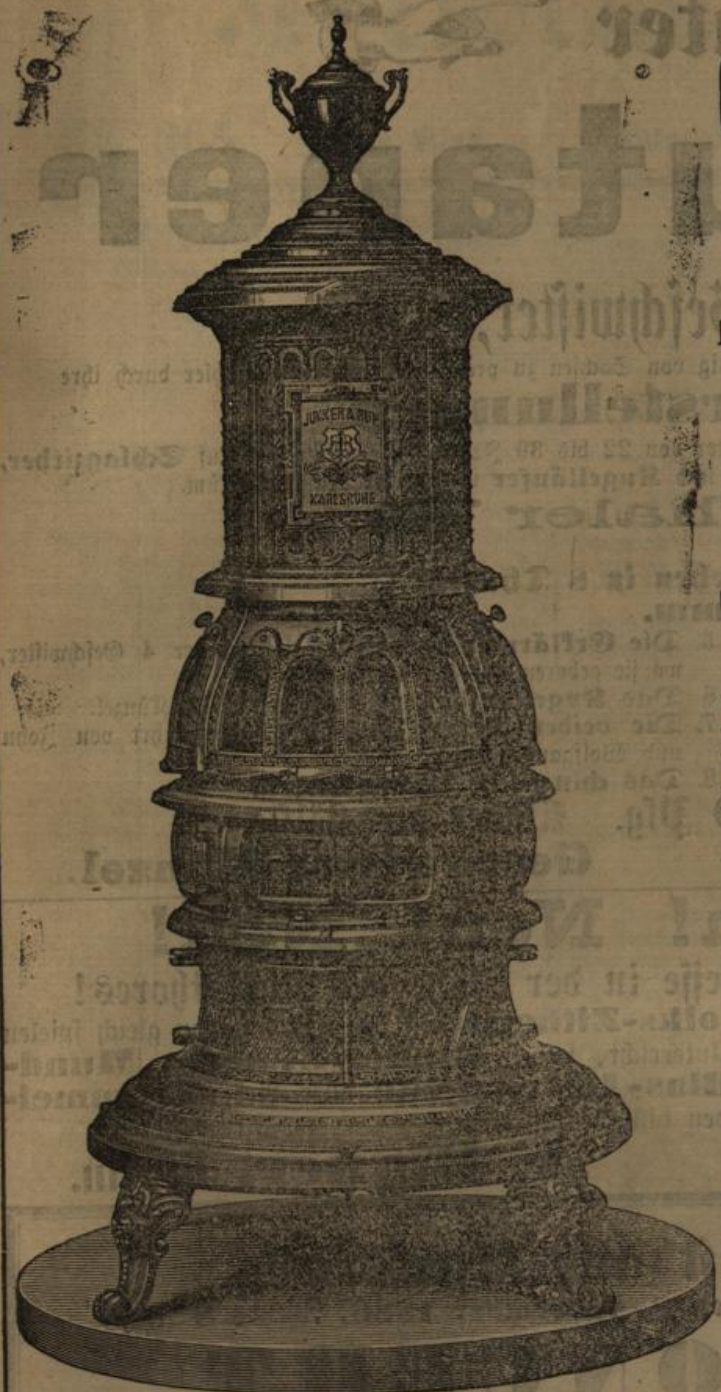
Donnerstag den 11. November 1886, Abends 7 Uhr,

Populäres Konzert

des Violinvirtuosen **Maurice Dangremont** und des Fürstl **Schwarzburg. Hofpianisten Paul Eckhoff**, unter Mitwirkung der **Konzert-Sängerin Fräulein Lilli Karen.**

Saal 2 Mark. Gallerie 1 Mark.

Billets in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in 7 verschiedenen Grössen und in tadelloser
Ausführung,

die Eisengieserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
Nächte reicht.

Mehrere hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle
in der Fabrik,

ferner bei

Hammer & Helbling,
J. Ettliger & Wormser

und

Wilh. Printz
zu Fabrikpreisen.

Antiquarische Bücher

für Künstler,

Photographien, Kupferstiche u., Musikalien
empfiehlt zur Messe.

Anna Schäfer

aus München,

Stand gegenüber dem rothen Schaf.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres
in Gott ruhenden Gatten und Vaters

Andreas Hoffmann,

sowie für die überaus reichen Blumenpenden und
die zahlreiche Beichenbegleitung spreche ich allen
Theilnehmern meinen herzlichsten Dank aus.

Elisabetha Hoffmann.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Constantia.

Der Katholische Männerverein Constantia feiert am Sonntag den
7. November 1886 sein

21jähriges Stiftungsfest

Abends punkt 7 $\frac{1}{2}$ Uhr durch ein Festbanket im oberen Saale des Katholischen Vereins-
hauses (Café Nowack), zu welchem unsere werthen Mitglieder nebst ihren Angehörigen
hiermit freundlichst eingeladen werden. Den übrigen hiesigen katholischen Vereinen gehen
besondere Einladungen zur Theilnahme an diesem unserem Vereinsfeste zu. Für musi-
kalisches und sonstige gesellige Unterhaltung wird bestens gesorgt sein. Eine Ab-
theilung der Böttge'schen Grenadier-Kapelle stellt die Konzert-Musik.

Die Einführung von Nichtmitgliedern kann nur mit Genehmigung der beiden ersten
Vorstände gestattet werden.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Vereinsabzeichen anzulegen.
Die verehrlichen Gäste erhalten als Legitimation Einladungskarten.

Es wird noch ausdrücklich bemerkt, daß bei dem Festbanket auch Bier (Flaschenbier)
verabreicht wird.

Am Montag den 8. November, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet ein Trauer-Gottes-
dienst für die verstorbenen Mitglieder in der Kapelle des St. Vincentiushauses statt.

Der Vorstand.

22.

Auf dem Ludwigsplatz.



der

4 Liliputaner

oder Zwerg-Geschwister,

welchen die hohe Ehre zu Theil wurde, sich vor Sr. Majestät dem König von Sachsen zu produciren, werden auch hier durch ihre **täglichen Vorstellungen**

allseitige Bewunderung erregen. — Die Liliputaner-Geschwister (im Alter von 22 bis 39 Jahren) produciren sich auf **Schlagzither, Bioline, Guitarre**, sowie als **Gefangs-Komiker, Jongleur** und **Kugelläufer** in Tyroler Nationalkostüm.

1000 Thaler

Demjenigen, der solche Geschwisterpaare aufweisen kann.

Die Vorstellungen bestehen in 8 Theilen.
Programm.

- | | |
|---|---|
| 1. Ein Concert-Stück. | 5. Die Erklärung und Vorstellung der 4 Geschwister, wo sie geboren und wie alt sie sind. |
| 2. Ein Couplet , vorgetragen von Herrn Künzel. | 6. Das Kugellaufen , ausgeführt von John Künzel. |
| 3. Declamation der kleinen Dame; dieselbe ist 39 Jahre alt, wiegt 29 Pfund und ist nur 90 Ctm. hoch. | 7. Die beiden Feller-Jongleure , ausgeführt von John und Wolfgang Künzel. |
| 4. Ein urkomisches Duett oder Couplet , vorgetragen von beiden Herren Künzel. | 8. Das chinesische Wasserwerfen. |
1. Platz 40 Pfg. 2. Platz 20 Pfg. Kinder die Hälfte.
Es laden ergebenst ein **Geschwister Künzel.**

Süßen Apfelmoss,
1. Qualität, per Liter 24 Pfennig
empfehlen

K. Karrer,
Wielandstraße 10.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

31. Dt. Dr. Eduard Nicolai von hier, Referendar hier, mit Anna Kuhlmann von Wetzlar.

Eheschließungen:

- 6. Nov. Friedrich Müller von Döhringen, Installateur hier, mit Elisabeth Käppler von hier.
- 6. Peter Winkler von Mt Lechtern, Schuhmacher hier, mit Luise Weissel von Eberbach.
- 6. Christian Götz von Schleichem, Lehrer hier, mit Frieda Volkner von Rietlingen.
- 6. Kaver Reis von Ottersdorf, Schuhmacher hier, mit Barbara Wühlhaller Wittwe, geb. Schäfer, von Röntsbach.
- 6. Heinrich Schmidt von Durlach, Schleifer hier, mit Luise Vater von Hügelsheim.
- 6. Karl Kunz von Kappelrodt, Schriftfeger, hier, mit Christine Stober von Lautschneureuth.
- 6. Franz Kronshabel von München, Mechaniker hier, mit Katharina Münkener von Rosbach.
- 6. Friedrich Christ von hier, Kaufmann hier, mit Elisabeth Schlemmer von Mannheim.
- 6. Adam Schid von Redarbischofheim, Lüncher hier, mit Elisabeth Zimmerer von Beuthern.
- 6. Rudolf Flehr von Tempelhof, Versicherungsbeamter hier, mit Marie Biesch von Döhringen.

Geburten:

- 30. Dt. Johannes, Vater Alois Rothermel, Schuhmann.
- 31. Bernhard Albert, Vater Bernhard Pampel, Maschinen-Techniker.
- 31. Karoline Maria Magdalena, Vater Anton Specht, Eisenbrecher.
- 3. Nov. Karl Alfred, Vater Karl Peter, Bank-Vorstand.
- 4. Lydia Paula Ludwina, Vater Nikolaus Berg, Schretner.
- 5. Melanie Emilie, Vater Emil Bayer, Kellner.

Todesfall:

- 5. Nov. Elba, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage, Vater Malermeister Seiberer.

Neu! Neu! Neu!

Auf der Messe in der Nähe des Karlsthores!
Neu patentirte **Volks-Zithern**, auf denen Jedermann gleich spielen kann, ohne weitem Unterricht, sowie **Kinder-Zithern**, **Mundharmonikas**, **Blas-Instrumente** aller Art, **Trommelpfeifen** etc. zu den billigsten Preisen.

A. Digner, Berlin.

Festhalle Karlsruhe.

Montag den 8. November 1886, Abends 8 Uhr,

CONCERT

zu Gunsten des

Scheffeldenkmals in Karlsruhe,

gegeben von den

vereinigten Männergesangsvereinen der Residenz,

unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Alexander Adam**

und unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin **Fr. Fritsch**, der Herren Hofopernsänger **Planck** und **Rosenberg**, des Herrn Hofkapellmeisters **B. Zacher**, des Herrn Hofchauspielers **A. Prasch** und der vollständigen **Kapelle des II. Bad. Grenadier-Regiments Nr. 110.**

Preise der Plätze:

Saal, nummerirt M. 2.—, Parterregallerie M. 1.—,
Saal, nichtnummerirt M. 1.—, Obere Gallerie M. —50.

Programm und Billets sind von heute ab bei Herrn **Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, zu haben.

Anfang 8 Uhr,

Saaleröffnung 7 Uhr.

➔ Eingang für alle Plätze durch das Hauptportal. ➔

➔ Folgt ein Viertes Blatt. ➔